

Bauhofmitarbeiter bringen Aulendorf zum Leuchten

Seit Montag bereiten die zehn städtischen Mitarbeiter das Schloss- und Kinderfest vor

Von Paulina Stumm
und Christina Pirker

AULENDORF - Damit beim Schloss- und Kinderfest am Wochenende alles reibungslos laufen kann, sind viele helfende Hände nötig. Auch die Mitarbeiter des Aulendorfer Betriebshofs sind in den Tagen vor dem Fest gut beschäftigt: Schilder aufstellen, Wasserleitungen verlegen oder Grünflächen pflegen gehören zu den Aufgaben.

Alle Halteverbotschilder im Einsatz

Bereits am Montag und Dienstag wurden die rund 60 Halteverbotschilder in den Straßen Aulendorfs platziert und mit jeweils zwei rund 30 Kilogramm schweren Fußplatten versehen. „Das Lager ist leer“, sagt Betriebshofleiter Walter Schaaf schmunzelnd. Dabei entscheidet er selbst, wo genau die Tafeln platziert werden. „Wir bekommen vom Landratsamt eine sogenannte verkehrsrechtliche Anordnung, in welchem Bereich die Schilder aufgestellt werden. Vor Ort entscheiden wir dann, wo genau“, erläutert der stellvertretende Betriebshofleiter Daniel Kühny. Denn wo gerade welche Beschilderung beispielsweise auf Grund von Baustellen und Umleitungen stehe, könne das Landratsamt aus der Ferne nicht einschätzen.

Wo die sechs Toilettenwagen platziert werden, ergibt sich unter anderem durch die Kanalanschlüsse. Am Dienstag wurden die Wagen bereits aus Ravensburg mithilfe zweier



Daniel Kühny, Frank Baumgartl und Thomas Funk (von links) vom Aulendorfer Betriebshof platzieren die Festplatzverteiler zur Wasserversorgung.

FOTO: CHRISTINA PIRKER

Fahrzeuge abgeholt und positioniert. Am Donnerstag dann angeschlossen, mit Strom versorgt und auf ihre Funktionstüchtigkeit hin geprüft. Die Ausstattung mit Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Seife folgte am Freitag. „Am Wochenende kontrollieren wir die Wagen, die Reinigung wird aber von einer Firma durchgeführt“, so Kühny. Auch die Verlegung der Stromkabel für den Festbereich mit Vereinshütten und

Verpflegungsständen übernimmt ein externer Dienstleister.

Spezielle Schläuche für Trinkwasser

Die Wasserversorgung bleibt in den Händen des Betriebshofs. 350 Meter Schläuche wurden am Freitag verlegt, Standrohre und Festplatzverteiler platziert. An diesen können sich die Standbetreiber anschließen. Bis vor ein paar Jahren verlegte die Feu-

erwehr die Schläuche, doch mit der gesetzlichen Vorgabe von speziellen Trinkwasserschläuchen übernahm der Bauhof die Aufgabe. „Die Stadt hat in den letzten drei Jahren etwa 18 000 Euro für die Wasserversorgung beim Schlossfest investiert“, berichtet Schaaf. Dazu zählen auch spezielle Anschlüsse, die den Wasserrückfluss verhindern.

Der Aufbau des Infostandes am Schloss und die Anbringung der dor-

tigen Lichterketten erledigen ebenfalls die Mitarbeiter des Bauhofs. Auch die Ausleuchtung im Hofgarten und beim Minigolfplatz muss stimmen. Mit Flutstrahlern werden gemäß der polizeilichen Vorgabe dunkle Ecken ausreichend erhellt.

Alle Hände voll zu tun, haben die Betriebshofmitarbeiter, die für die Grünpflege zuständig sind. Gut 60 Prozent der Belegschaft sind in diesem Bereich beschäftigt. Sie schneiden nochmals Hecken, mähen den Rasen und führen allgemeine Pflege- und Reinigungsarbeiten durch. Aulendorf soll sich schließlich gut präsentieren.

Bevor am Freitag die ersten Kühlwagen die Straßen versperren und teilweise schon Aufbauten gemacht werden, stellt der Bauhof noch Bauzäune auf, um private Durchgänge abzusichern und platziert das Podium am Hexeneck. Stück für Stück nimmt begleitend der Kinderspielplatz mit Spielofen, Spielschlange, Hüpfburg und Tretautostrecke Formen an.

Für Kühny, der in diesem Jahr zum achten Mal das Schloss- und Kinderfest begleitet, liegt die Herausforderung darin, dass am Freitag alles steht und natürlich auch funktioniert. Dann hat das Team des Bauhofs seine Arbeit gut gemacht.

Drei Tage später heißt es dann bereits wieder: Zurück auf Anfang. Ab 6 Uhr morgens sind alle zehn Mitarbeiter im Einsatz, um Aulendorf bis zum Abend in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Leichte Schauer am Wochenende

AULENDORF (sz) - Der Samstag startet mit Temperaturen um die 13 Grad angenehm und kühl. Im weiteren Tagesverlauf bleibt es wolkenverhangen. Das Wetter zeigt sich wechselhaft, stellenweise mit leichtem Regen. Ab und zu kann sich auch die Sonne zeigen. Gegen Abend wird sich in der Region Dauerregen einstellen. Die Höchstwerte liegen um die 20 Grad. Der Sonntag ist ohne große Wetterveränderungen. Es empfiehlt sich, den Regenschirm griffbereit zu haben. Die Höchstwerte liegen um die 20 Grad.

Erstellt und bereitgestellt von
www.wetter-saulgau.de

Flohmarktstand sammelt für Uganda

AULENDORF (sz) - Wie bereits in den vergangenen Jahren, steht auch heuer der Flohmarktstand für die Aktion „Nahrung (Leben) für Uganda“ wieder gegenüber der katholischen Pfarrkirche. Die Aktion wurde von der Gemeinschaft Sankt Norbert aus Ravensburg-Weißenau ins Leben gerufen, um den Armen in Uganda zu helfen. Ein befreundeter Priester, Aloysius G. Katwere in Nikokonjeru/Nanfumba, hat dort unter anderem eine Ausbildungsfarm gegründet. Ziel ist es, Menschen anzuleiten und zu motivieren als Selbstversorger ihre Nahrung eigenständig zu erwirtschaften. Auch Spenden sind willkommen.

Kolumne



Schloss- und Kinderfest: Da fallen einem spontan die beiden Königskinder ein. „Sie konnten zusammen nicht kommen, das Wasser war viel zu tief“ – lautet eine Strophe der bekannten Volksballade. Zu tiefes Wasser kann in diesem Sommer kein Hinderungsgrund für etwas sein: Waldbrandgefahrenstufe 4 im Landkreis Ravensburg. Wassertemperaturrekord im Bodensee. Plastikbälle gegen die Dürre in Kalifornien. Ein paar Regentropfen am Wochenende sind da doch schon fast willkommen und sorgen für die nötige Abkühlung im Festgetümmel. In diesem Sinne
Ihre Redaktion

Aulendorf saniert sich selbst – die Politik gratuliert

CDU-Mitglieder verschaffen sich ein Bild über die wirtschaftliche Situation der Stadt

AULENDORF (sz) - Was seit der Finanzstrukturhilfe des Landes im Jahr 2010 in Aulendorf geschehen ist, davon verschafften sich der Vorsitzende des Arbeitskreises Finanzen und Wirtschaft der CDU-Landtagsfraktion, Klaus Herrmann aus Ludwigsburg, sowie die örtlichen Abgeordneten Rudolf Köberle und Paul Locherer selbst ein Bild. Sie hatten damals maßgeblich die Finanzstrukturhilfe unterstützt.

Ebenfalls bei dem Treffen vor Ort waren die CDU-Landtagskandidaten Raimund Haser und August Schuler sowie Bürgermeister Matthias Burth. Letzterer präsentierte der Fachrunde im Rathaus Zahlen und Fakten zu den Konsolidierungsmaßnahmen.

Die Landespolitiker zollten diesen höchsten Respekt, wie es in einer Mitteilung Locherers heißt.

Nicht nur ein Schuldenstand, der weit unter einem Drittel desjenigen von 2009 liegt, sondern auch das Engagement der Bürgerschaft, so zum Beispiel beim Grundschulneubau und beim Freibad Stegersee, ließ die Gäste staunen. Dass es daneben gelang, mit der Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe wie der Firma Carthago die Steuerkraft zu stärken und trotz des Kostendrucks Investitionen zu realisieren, rundete den positiven Eindruck ab.

So sparten die Landespolitiker nicht mit Lob an den Bürgermeister, an die Stadtverwaltung, an den Ge-

meinderat und an die Bevölkerung der Stadt, denen es in einer großen Kraftanstrengung gemeinsam gelungen ist, Aulendorf auf einen grundsoliden Kurs bei Finanzen und Wirtschaft zu bringen.

Ergebnis einer Gesamtleistung

Bürgermeister Matthias Burth freute sich über die Anerkennung aus der hohen Politik und verwies immer wieder auf die Gesamtleistung, die auch die Verwaltung und die Bürgerschaft erbracht hätten. Zudem forderte er aber auch, die Stadt weiterhin in ihren Aufgaben zu unterstützen. Sowohl die Abgeordneten wie auch die Landtagskandidaten sagten dies ohne Einschränkung zu.



Paul Locherer, Klaus Herrmann, Matthias Burth, Rudolf Köberle, August Schuler und Raimund Haser (von links) zeigen sich mit dem Ergebnis der Konsolidierungsmaßnahmen zufrieden.

FOTO: PRIVAT

ANZEIGE

Matthäus Schmid Bauunternehmen braucht dich!

**Brauchst du einen Ausbildungsplatz?
Sieh dir die Videoportraits zu den Berufen
Metallbauer (m/w), Stahlbetonbauer/Maurer (m/w) und
Zimmermann (m/w) jetzt an und bewirb dich:**



startbahnsüd.de

Der Süden braucht dich!